

„Berliner Tageblatt“

erschint täglich... in dem Hauptgeschäft... in Berlin...



Abonnement-Preis

Das Berliner Tageblatt... Abonnement-Preis... Druck und Verlag von Rudolf Wolff in Berlin.

„Berliner Tageblatt“

Nummer 450.

Berlin, Sonntag, den 6. September 1891.

XX. Jahrgang.

Die Versorgung Berlins mit elektrischem Strom.

Die Vertreter der deutschen Stadtverwaltungen haben in Frankfurt a. M. gelagt. Den Hauptgegenstand ihrer Verhandlungen bildete antwortend auf die in Frankfurt stattfindende internationale elektrotechnische Ausstellung... die brennende Frage der Versorgung der Städte mit elektrischem Strom.

Das Berliner Tageblatt hat sowohl über die Ausstellung, als über die Verhandlungen des Frankfurter Elektrotechniker-Kongresses... die Verhandlungen der Berliner Stadtverwaltung...

In der ersten Stunde.

Novelle von E. Stahl.

„Der Doktor! ein Wagen aus Riefelbusch ist in der Stadt, im Hofhof...“

der Elektrizität bedeutend verringert worden, und so ist es bei dem rüstigen Weiterarbeiten der Stadter nur eine Frage der Zeit, welchen Einfluss die Verwirklichung der Akkumulatoren auf die weitere Ermäßigung der Kosten des elektrischen Lichts ausüben wird.

Das dem elektrischen Licht für die Straßenbeleuchtung der Städte die Zukunft gehört, das ist in Berlin hauptsächlich das Gas-Verfahren, welches durch die Akkumulatoren in Frankfurt... das Gas-Verfahren...

Es hat an Entschuldigungsgründen für eine derartige Zurückhaltung nicht gefehlt. Die Städte sind nicht selten... die Städte sind nicht selten...

eine betrogene Kraft, die ihn durch ihre Weisheit davon rettet, nicht... die ganze Barmherzigkeit war er auf einem Baneralfarren im Land der Julisonne...

berigen großen städtischen Unternehmungen beweisen hat, daß derartige Spekulationen recht eigentlich innerhalb der Aufgaben der städtischen Behörden liegen.

Die Erzeugung des elektrischen Lichts vorläufig zur Beheizung der betreffenden städtischen Anstalten und zur Abgabe an Privats, welche es in ihrem Interesse halten, elektrisches Licht statt des Gaslichtes zu gebrauchen, ist außerdem nicht einmal eine Spekulation, welche mit nennenswerthem Verlust für die Stadt verbunden sein könnte.

Bei der Reorganisation der Gasanstalten wird es die Aufgabe sein, das Gas nicht nur als Leuchtgas, sondern vorzugsweise als Heizgas möglichst billig zu produzieren.

Seine Zeichen ihrer Hochachtung, wie das Zeichen seiner Lieblings-Verichte... das Zeichen seiner Lieblings-Verichte...